



## MEDIENINFORMATION

### Die Stadt unter der Stadt

Ausstellung zur archäologischen Geschichte  
der Stadt Belzig – Eröffnung am 1. Juni

Kulturland Brandenburg e. V.  
Schlossstraße 12  
14467 Potsdam

**Florian Trott**  
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11  
F. (0331) 58 16 16  
M. 0163.550 37 20  
presse@kulturland-brandenburg.de  
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 26.05.2006

Am Donnerstag, 01. Juni, wird um 18.00 Uhr in Belzig die Ausstellung „Die Stadt unter der Stadt“ eröffnet.

Die Geschichte einer Stadt liegt oftmals unter dem gegenwärtig Sichtbaren verborgen, so auch in Belzig. Historische Keller und archäologische Fundorte führen in vergangene Epochen, ein archäologischer Stadtplan weist den Weg. Wie die Bebauung der Stadt im Mittelalter ausgesehen haben kann, veranschaulichen Grabungsergebnisse.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Funde der slawischen Besiedlung, der mittelalterlichen Stadtmauer sowie die Lage früherer Versorgungssysteme. Diese außergewöhnliche Perspektive lädt die Besucher dazu ein, die verborgene städtebauliche und die archäologische Geschichte der Stadt Belzig zu entdecken. Geführte Kellerrundgänge bieten zudem die Möglichkeit, einzelne (Schau-)Keller und archäologische Fundorte im Straßenraum hautnah zu erleben.

Die Ausstellung „Die Stadt unter der Stadt“ ist vom 02. Juni bis 22. Oktober in der Bahnhofsstraße 16, 14806 Belzig zu sehen. Sie ist täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Die Schau ist Teil des Verbundprojektes „Bürger\_bauten in den Historischen Stadtkernen“, das die Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ im Rahmen des Themenjahres „Horizonte. Kulturland Brandenburg 2006 | Baukultur“ realisiert.

Weitere Auskünfte erteilt die Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg, ☎ (0331) 201 51 20, 📠 (0331) 201 51 11, 📧 info@ag-historische-stadtkerne.de, ▶ www.ag-historische-stadtkerne.de

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg 2006 unter  
▶ [www.kulturland-brandenburg.de](http://www.kulturland-brandenburg.de)

Kulturland Brandenburg 2006 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.  
Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.